

Mit diesem Bericht will ich nicht nur das Jahresgeschehen „aufwärmen“, sondern alle, die ihn lesen oder überfliegen, aufmerksam machen, dass nicht nur die Geschichte der Anderen wichtig ist, sondern vor allem die Eigene im Fokus des Tuns stehen sollte. Dabei ist die gesamte Mitgeschichte auch ein prägender Faktor, sodass ein Rückblick hoffentlich auch eine persönliche Überprüfung nahelegen wird.

Ich danke der Gemeinde, auf dieser Plattform über vorweggenommene „Silvestergedanken“ für einen größeren Personenkreis schreiben zu können.

Adventbeginn im November 2017

Adventkranzsegnung in den Schulen: Volksschule Altlichtenwarth am 28. November, Neue Mittelschule und Volksschule Hausbrunn am 1. Dezember.

Der erste **Adventgottesdienst** war die Samstagvorabendmesse am 2. Dezember. Es wurden nicht nur die **Adventkränze**, sondern auch die **vier Kerzen der Erstkommunionkinder** (Kleedorfer Emelie Sophie, Schwalm Laura Sophia, Sykora Sebastian, Wolf Nina Maria) des Jahres 2018 gesegnet.



Der Tennisverein organisierte am 3. Dezember im Pfarrhofgarten einen Punschstand mit Nikolausbescherung. Um 16:30 Uhr erwarteten die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten in der Kirche den heiligen Nikolaus. Nach einer musikalisch mit Frau Simone Eder und Kindern umrahmten Wortgottesfeier führte der heilige Nikolaus die Kinder in den Pfarrhofgarten zur vorbereiteten Bescherung.

Das Fest des Kirchenpatrons wurde am 2. Adventsonntag am 10. Dezember mit einem vom Kirchenchor mitgestalteten Hochamt be-

gangen. Schon am Vortag begannen die Vorbereitungen für den Mehlspeismarkt zugunsten der Pfarre mit Entgegennahme der Mehlspeispenden durch den Pfarrgemeinderat. Der Mehlspeismarkt nach der Vorabendmesse und am Sonntag war auch mit 514,00 Euro erfolgreich.

Am 3. Adventsonntag (17. Dezember) war bei Dechant und Pfarrer i. R. George Van Horrick Gelegenheit zu Aussprache und Beichte.

Den Übergang vom Advent in die Weihnachtszeit bildet seit Jahrzehnten am Heiligen Abend um 15 Uhr die **Krippenlegungsfeier**. Im Anschluss an die kirchliche Feier stimmte die Ortsmusik beim Turmblasen mit weihnachtlichen Weisen und dem „Stille Nacht“-Lied die Altlichtenwartherinnen und Altlichtenwarther auf die begonnene Weihnachtszeit ein.



Die **Christmette** war der vom Kirchenchor festlich gestaltete feierlichste Weihnachtsgottesdienst.

Erstmalig lud der Weinbauverein am 29. Dezember zur Johannesweinsegnung in den Pforakeller ein. Mit zahlreich Anwesenden wurde die Segnung während der Messfeier vorgenommen.

Die Mitfeiernden des Silvestergottesdienstes am 31. Dezember verabschiedeten sich mit einem dankbaren Rückblick vom Jahr 2017.

Jänner 2018

Die **Sternsingeraktion** wurde am 5. Jänner 2018 mit einem Ergebnis von 1.667,15 Euro durchgeführt.

Der Gedenktag des heiligen Sebastian am 20. Jänner war ein Samstag. Die Gelöbnisprozessi-

on entfiel. Statt ihrer wurde in der Kirche vor der Vorabendmesse gebetet.

Beim **Neujahrsempfang** am 21. Jänner nachmittags im Pfarrheim gab es für Interessierte Informationen zu Gemeinde und Pfarre durch den Herrn Bürgermeister und den Pfarrer.



Februar

Mit Weihnachtsliedern verabschiedeten wir uns am 3. Februar bei der Kerzensegnung und mit Erteilung des Blasiussegens vom Weihnachtsfestkreis und am 4. Februar mit der Erteilung des Blasiussegens.

Die österliche Bußzeit begann am Aschermittwoch, dem 14. Februar. In der Abendmesse wurde die Asche gesegnet und das Aschenkreuz erteilt. Ab dem 16. Februar begannen an den Freitagen nachmittags mit sehr dürftiger Beteiligung die Schülerkreuzwegandachten.

Am 17. und 18. Februar wurde von Frauen des Pfarrgemeinderates und Müttern der Erstkommunionkinder 2018 im Pfarrhof die Fastensuppenaktion angeboten. Der Aktion „Familienfasttag“ konnten 241,00 Euro überwiesen werden.



März

Am 11. März war im Pfarrheim die Ausstellung „Keramik und Porzellan“. Am 9. März wurden Ausstellungsgegenstände entgegengenommen. Der Erfolg der Ausstellung war auch finanziell mit 431,00 Euro anerkennenswert.



Die Feier der Heiligen Woche – Karwoche begann am 25. März, dem Palmsonntag, mit der Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrhof, der Prozession in die Kirche und dem Palmsonntagsgottesdienst.



Am Nachmittag war dann bei Dechant und Pfarrer i. R. George Van Horick Gelegenheit zur Osterbeichte oder Aussprache.

Die österlichen Tage – vom Gründonnerstag bis Ostersonntag – konnten in der ortsüblichen Form begangen werden: Ratschendienst der Ministranten, Ehrenwache beim Heiligen Grab und die Osternacht.

April

Es war kein Aprilscherz, dass am 1. April Ostersonntag war. Die ortsangemessene Osterfeier einschließlich der Auferstehungsprozession fand statt. Alle, die seit dem Palmsonntag in religiöser Hinsicht aktiv waren, haben sich selbst seelisch das allerbeste Geschenk gemacht.



Die Bittprozession am Markustag, dem 25. April, war bei gutem Wetter möglich. Die Bittandacht fand beim Urbanus statt.

Wie überliefert war der 5. Sonntag der Osterzeit der Kirtagssonntag am 29. April. Der Kirtagssonntagsgottesdienst war im Festzelt.

Mai

Aufgrund des verhältnismäßig frühen Ostertermins waren viele nachösterliche Ereignisse im Mai:

Florianiprozession am 5. und drei Bittprozessionen vom 7. bis 9.



Erstkommunion am Christi Himmelfahrtstag am 10. Mai. Es war eine gemeinsame Erst



kommunionfeier mit den Erstkommunionkindern aus Hausbrunn in Altlichtenwarth: Kleeodorfer Emelie Sophie, Schwalm Laura Sophia,

Sykora Sebastian, Wolf Nina Maria; Köberler Lukas und Scharinger Laura aus Hausbrunn.

Es wurden sieben Maiandachten gehalten. Die letzte Maiandacht war am 27. Mai.

Fronleichnam war am 31. Mai. Obwohl die Prozession am Vormittag war, war die herrschende Hitze eine große Herausforderung an alle, die an der Prozession teilnahmen.

Juni

Die Dekanatsfirmung in Katzelsdorf war am 2. Juni. Dr. Ewald Huscava spendete Friedrich Niklas Johann, Rieder Stefanie, Stoiber Lukas und Woditschka Roman das Sakrament der Firmung.



Das überregionale Gebet beim Ödendorf-kreuz war am 3. Juni: im Gegensatz zu 2017 bei günstiger Witterung, mit einer Delegation



der Barmherzigen Schwestern (ehemals in Bernhardsthal) und der Musik 4-you unter der Leitung der Frau Eva Bahr.

Juli

Vom Urlaubsmonat Juli gibt es nicht viel zu berichten. Außer:

Die Vorabendmesse am 30. Juni und die Sonntagsmesse am 1. Juli wurden vom Pfarrer i. R. KR Christoph Loley gehalten. Er war für Außerordentliches die Vertretung.

Unter der Leitung von Frau Maria Gaismeier waren an Dienstagen und Freitagen Wortgottesfeiern mit Kommunionsspendung.

Der **Christophorussonntag** bei sommerlichen Temperaturen mit der Fahrzeugsegnung innerhalb der Feldmesse beim Christophorus war am 8. Juli.



August

Anfang August gab es gleich drei wichtige Ereignisse:

Der Startgottesdienst des Entwicklungsraums der Pfarren Altlichtenwarth, Bernhardsthal, Großkrut, Hausbrunn, Katzelsdorf und Reintal am 4. August in Großkrut.

Die Hutsaulbergfeier am 5. August mit Weihbischof und Bischofsvikar Dipl.-Ing. Mag. theol. Stephan Turnovszky und von der Militärdiözese Diakon und Oberst Wilhelm Hold. Zum festen Bestandteil dieses Anlasses gehören die Gäste der Partnergemeinde Lucinico, auf die auch in der Liturgie ein wenig Rücksicht genommen wurde, und die Vertreter der befreundeten Verbände des Österreichischen Kameradschaftsbundes. Das gesamte Festprogramm konnte klaglos abgewickelt werden und fand einen gemütlichen Ausklang mit Ehrungen (unter ihnen Emilio Danelon) im Festzelt.



Die Pfarrwallfahrt am 8. August nach Maria Enzersdorf und ins Stift Heiligenkreuz mit Mittagessen im Stiftsgasthaus und der Segnung mit der größten Kreuzreliquie in Österreich in der Stiftskirche verlief dank des routinierten Chauffeurs Christian Grund sehr erfolgreich. Am Plan war noch ein Besuch mit Einkaufsmöglichkeit bei der Fa. Niemetz in Wr. Neudorf. Der gemütliche Abschluss vor der Heimfahrt war beim Heurigen der Fam. Böswirth in Zistersdorf.



Ein fixer religiöser Punkt im August ist auch die Teilnahme an der Fußwallfahrt nach Maria Moos am 15. August. Um 5 Uhr nach dem Pilgersegnen bei der Kapelle in Hausbrunn machte sich diese Fußpilgergruppe auf den Weg nach Zistersdorf.

September

Das Flugplatzfest war am ersten September-sonntag, heuer der 2. des Monats, geplant. Ein Unwetter am Vortag machte alle Pläne zunichte. Statt eines Festes war die ganze Flugplatzmannschaft mit Aufräumen der Überflutungsschäden beschäftigt. Die Sonntagsmesse wurde in der Kirche gefeiert.

Am Beginn des Schuljahres 2018/19 am 4. September war der Schulgottesdienst der Volksschulen Altlichtenwarth und Hausbrunn

um 8 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend um 9 Uhr begann die Neue Mittelschule Hausbrunn ihr Schuljahr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Hausbrunn.

Seit Beginn des Arbeitsjahrs 2018/19 arbeitet im Entwicklungsraum Poysdorf Ost, zu dem wir gehören, Linda Kaufmann als Pastoralassistentin.

Am 8. September 1990 wurde die Marienkapelle nach ihrer Wiedererrichtung von Prälat Johann Koller gesegnet. Zur Erinnerung daran wird jedes Jahr eine Lichterprozession zur Kapelle gehalten. Heuer war der 8. September ein Samstag – was lag näher, als diese Prozession an diesem Samstag, dem Fest Mariä Geburt, anzusetzen?



Das Erntedankfest am 16. September begann mit musikalischer Einleitung der Ortsmusik, dann folgten die Darbietungen der Kindergartenkinder, der Schulen, des Kirchenchors, die Segnung der Erntekrone und der Erntedanksträuße bei der Kapelle und der Festzug ins Zelt zur Erntedankmesse.



Oktober

Die Anmeldung für die Erstkommunion 2019 und die Firmung 2019 wurde bis Mitte Oktober 2018 erstreckt.

Für die Erstkommunion 2019 wurden drei Kinder gemeldet: Heindl Manuel, Huber Elias und Pleil Leon. Die Erstkommunion 2019 ist zu Christi Himmelfahrt am 30. Mai 2019 zusammen mit Hausbrunn geplant.

Für die Firmung 2019 meldeten sich acht Firmkandidatinnen und -kandidaten an: Dolleschal Laura, Eder Johannes, Furlinger Florian, Hawlitschek Marco Karl, Kuzel Jana Christine, Manzer Lara-Sophie, Mokesch Andrea, Wittmann Magdalena. Die Dekanatsfirmung wird am Ostermontag, dem 22. April 2019, in Hausbrunn sein. Das Sakrament der Firmung wird Weihbischof und Bischofsvikar Dipl.-Ing. Mag. theol. Stephan Turnovszky spenden.

Die Sonntagsmesse am letzten Tag des **Oktoberfestes der Freiwilligen Feuerwehr** am 14. Oktober im Festzelt wurde musikalisch von der Musik 4-you mitgestaltet.

Am 27. und 28. Oktober wurde von den Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule Großkrut und Hausbrunn die Aktion „**FAIR naschen hilft**“ mit einem erfreulichen Ergebnis von **263,00 Euro** durchgeführt.

November



Beim Gottesdienst am **Allerheiligentag** am 1. November wurden zwölf Erinnerungskerzen an Verstorbene von Allerheiligen 2017 bis Allerheiligen 2018 und eine Erinnerungskerze für den plötzlich und unerwartet am 24. Oktober verstorbenen 47-jährigen Pfarrer von Großkrut, Victor Osolos, vor den Fürbitten entzündet. Nach dem Gottesdienst begann der **Friedhofsgang** zur Gräbersegnung. Ortsmusik und Kirchenchor umrahmten die Segnungsfeier der Gräber am Friedhof. Die Feier des Tages ende-

te nach der Gräbersegnung beim Kriegerdenkmal mit der Ortsmusik.

Die Segnung der Gräber um die Kirche erfolgte nach der Messe am Allerseelentag (2. November) und wurde mit Gebeten beim Kreuz beendet.

Am 11. November nachmittags kamen viele Kinder mit Eltern und Angehörigen mit ihren Laternen zur Feier des heiligen Martin in die Kirche. Die Feier organisiert und vorbereitet haben Silvia Lehner und Julia Edl.

Die Adventkranzsegnungsfeiern in den Schulen waren bereits im November 2018: in der Volksschule Altlichtenwarth am 27., in der Neuen Mittelschule und Volksschule Hausbrunn am 30.

Dezember

Die Segnung der Adventkränze und der Kerzen der Erstkommunionkinder erfolgte am 1. Dezember bei der Vorabendmesse. Nach der Kerzensegnung entzündeten Heindl Manuel, Huber Elias und Pleil Leon ihre Kerzen.

Im Rahmen der Feier des Tennisvereines im Pfarrhofgarten am 2. Dezember war auch die Nikolausbescherung eingebunden. Die Nikolausfeier begann am späten Nachmittag in der Kirche mit einem Lied einer sehr kleinen Kindersinggruppe, die von Eder Simone mit der Gitarre begleitet wurde.

Nach einer kurzen Feier, einem Lied, dem Segen und abschließenden Worten des Martin Wölfel war es Zeit, dass der Nikolaus die Kinder zur Bescherung in den Pfarrhofgarten führte.

Dank

Mein Dank gilt in erster Linie allen Praktizierenden sowie allen, die mit besonderem Engagement das Pfarrleben ermöglichen!

Es sind: die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, des Vermögensverwaltungsrates, alle, die den Ablauf der Gottesdienste garantieren (Mesner, Kommunionsspender, Organisten, Ministrantinnen und Ministranten, Lektorinnen und Lektoren und Kirchenchor).

Ein verletzlicher Punkt sind die Kommunionsspender: Ohne das Ehepaar Huber wäre dieser liturgische Dienst nicht mehr gegeben. Ich kann nur an dieser Stelle wieder appellieren, sich für diesen Ehrendienst zur Verfügung zu stellen.

Bedankt sei auch die Gemeinde mit ihren Mitarbeitern für alles Entgegenkommen! Ich denke z. B. an die Schneeräumung, an die Beseitigung des Abfalllaubes usw. Schließlich bedanke ich mich bei Beate Pribitzer und Karl Tonner für alle Unterstützungen bei bürokratischen Hürden.

In Zeiten wie diesen danke ich im Namen des Vermögensverwaltungsrates sowie des Pfarrgemeinderates allen, die – auf welche Weise auch immer – regelmäßig dazu beitragen, dass der „pfarrliche Betrieb“ im „ordentlichen Haushalt“ funktionierte, und hoffe, es möge auch in Zukunft so bleiben!

Ich bedanke mich auch bei allen jenen, die verlässlich die monatlichen Pfarrbriefe bei jeder Witterung austragen. Und bei all jenen, die sich in der Reinigung der Kirche engagieren, sodass sie jederzeit betret- und herzeigbar ist!

Statistik

Bis zum 10. Dezember 2018 wurden drei Kinder getauft: Wetzenkircher Lukas Leon, Gaismeier Miriam, Wölfel Felix Karl.

Vier Erstkommunionkinder: Kleedorfer Emelie, Schwalm Laura Sophia, Sykora Sebastian, Wolf Nina.

Vier Gefirmte: Friedrich Niklas Johann, Rieder Stefanie, Stoiber Lukas, Roman Woditschka.

Zwei kirchliche Trauungen: Preier-Donner Cornelia–Donner Roman Gerhard, in Schloßhof Schneider Sabine–Gerhard.

Seit dem 1. Jänner 2018 wurden zwölf Personen beerdigt: Pribitzer Anna, geb. Wichra; Dr. Nowotny Eduard Johann; Donner Rosa Josefine, geb. Rutschka; Wolf Johanna Theresia, geb. Asperger; Karmann Ernst; Meier Josef; Tonner Josef Franz; Schwarz Josef; Sator Hedwig, geb. Langasch; Wölk Elfriede, geb. Ludwig; Miskovic Ivo; Leisser Franz Josef.

Außerordentliche Sammlung am 27./28. Jänner 2018 für die Barmherzigen Brüder: € 165,55.